



Niemand anders hat der 68er-Bewegung in der Bundesrepublik so sehr seinen Stempel aufgedrückt wie Rudi Dutschke (1940-1979). Mit ihm ist die Revolte der Studenten mehr als nur verbunden – seine Biografie ist mit dem Verlauf einer kollektiven Bewegung eins geworden, insbesondere durch das Attentat vom Gründonnerstag 1968, das er nur um Haaresbreite überlebte und an dessen Spätfolgen er schließlich starb.

Ulrich Chaussy kennt Dutschke wie kaum ein anderer. Seine Biographie zeichnet das spannende Bild eines mitreißenden Menschen. Dafür hat der Autor und Moderator, der vor allem für den Bayerischen Rundfunk tätig war, mit allen wichtigen Zeitzeugen gesprochen und alle relevanten Archive ausgewertet. Ulrich Chaussy wurde als investigativer Journalist und Buchautor mit deutschen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

Ulrich Chaussy stellt seine *Rudi Dutschke*-Biographie in Augsburg vor!

Rudi Dutschke. Die Biographie* ist ein *work in progress*, das 1980 begonnen wurde. Nach der Lesung ausgewählter Passagen durch den Autor wird der Historiker und Archivar Gerhard Fürmetz mit Ulrich Chaussy ein „Werkstattgespräch“ führen – von der Zeitzeugen-Recherche der 80er Jahre bis zur Auswertung lange verschlossener archivalischer Quellen im Jahr 2017. Am Ende ist Gelegenheit zur Diskussion mit dem Autor – über Rudi Dutschke und 1968, aber auch über seine Wirkung hier in Augsburg. Die Buchvorstellung im Taschenbuchladen ist zugleich Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe der GeschichtsWerkstatt im Herbst 2018 über die späten 60er und frühen 70er Jahre in Augsburg – unser Beitrag zu *50 Jahre 1968!

**Dienstag, 25. September 2018, 19 Uhr – Taschenbuchladen Krüger e.K.
Färbergäßchen 1, 86150 Augsburg, Tel. 0821/518093
Eintritt frei – Spenden willkommen!**

**Veranstalter: GeschichtsWerkstatt Augsburg e.V., Taschenbuchladen Krüger e.K.
www.gw-augsburg.de**